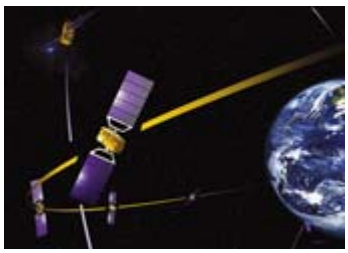
EUROPÄISCHES PARLAMENT
Informationsbüro für Österreich

Newsletter, 30. April 2008

Inhalt

- Grünes Licht für Galileo
- Organmangel, Transplantationsrisiken und Organhandel bekämpfen
- Außenpolitischer Ausschuss fordert höheres Reformtempo von der Türkei
- Karlspreis der Jugend erstmals vergeben
- 50 Jahre Europäisches Parlament - Mehr Demokratie für Europa
- Veranstaltungen zum Europatag in Österreich

Grünes Licht für Galileo



Das Europäische Parlament hat letzte Woche grünes Licht für das europäische Satellitennavigationssystem Galileo gegeben, das 2013 in Betrieb gehen soll. Mit diesem Beschluss ist nunmehr die Finanzierung dieses wichtigen Projekts aus EU-Haushaltsmitteln im Ausmaß von 3,1 Milliarden Euro gesichert. Damit kann die Errichtungsphase von Galileo beginnen, in der bis 2013 die gesamte Infrastruktur im Weltraum und am Boden aufgebaut werden soll. Das zivile Projekt Galileo wird aus 30 Satelliten bestehen, welches eine genauere und zuverlässigere Alternative zum amerikanischen GPS-System zur Positionsbestimmung bieten wird.

Mehr...

nach oben

Organmangel, Transplantationsrisiken und Organhandel bekämpfen

Für das Europäische Parlament ist die Reduzierung des Organmangels "die größte Herausforderung an die EU-Mitgliedstaaten im Bereich Organtransplantation". Die Abgeordneten schlagen daher unter anderem die Einführung eines europäischen Organspendeausweises, die gemeinsame Nutzung eines Organpools sowie die Einrichtung einer Transplantations-„Hotline“ vor. Organhandel und "Transplantationstourismus" müssten verhindert werden. Organspenden dürften nicht aus kommerziellen Gründen erfolgen.

Mehr...

nach oben

Außenpolitischer Ausschuss fordert höheres Reformtempo von der Türkei

"Schwerpunkte und zeitliche Vorgaben müssen in die Reformpläne", fordert der Auswärtige Ausschuss in seinem jüngsten Fortschrittsbericht, der letzte Woche angenommen wurde. Der Ausschuss begrüßt zwar einige gesetzgeberische Maßnahmen der letzten Monate, mahnt aber ein höheres Reformtempo ein. Der Bericht unterstützt daher ausdrücklich die Absicht des türkischen Premierministers, 2008 zum Jahr der Reformen zu machen. Der vom Ausschuss angenommene Bericht wird der Plenarsitzung im Mai zur Abstimmung vorliegen.
Mehr...

nach oben

Karlspreis der Jugend erstmals vergeben

Gestern Abend verlieh Hans-Gert Pöttering, Präsident des Europäischen Parlaments, und André Leysen von der Aachener Karlspreisstiftung den 1. Europäischen Karlspreis für die Jugend. Der Preis wurde in diesem Jahr erstmals gemeinsam vom Europäischen Parlament und der Karlspreisstiftung ausgelobt. Mit dem Jugend-Karlspreis werden Projekte ausgezeichnet, die europäische Identität und Gemeinsinn in beispielhafter Weise verwirklichen. Die ausgezeichneten Projekte sollen zudem als praktische Beispiele für das gemeinsame Zusammenleben in einer europäischen Gemeinschaft dienen und für europäisches und internationales Verständnis werben.
Mehr...

nach oben

50 Jahre Europäisches Parlament - Mehr Demokratie für Europa

Der diesjährige Europatag am 9. Mai steht ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens des Europäischen Parlaments. Aus diesem Anlass veranstaltet das Informationsbüro des Europäischen Parlaments für Österreich am 8. Mai eine Festveranstaltung in Wien. Nationalratspräsidentin Barbara Prammer und der Historiker Oliver Rathkolb werden die Festansprachen halten. Unter dem Motto "Das Europäische Parlament - erlebt und erzählt" diskutieren im Anschluss Staatssekretär Hans Winkler und die Europaabgeordneten Othmar Karas, Christa Prets, Karin Resetarits und Johannes Voggenhuber.
Mehr...

nach oben

Veranstaltungen zum Europatag in Österreich

Neben der Festveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen des Europäischen Parlaments organisiert das Informationsbüro eine Reihe weiterer Veranstaltungen zum diesjährigen Europatag. Unter anderem werden am 9. Mai die Gewinner des vom Informationsbüro des Europäischen Parlaments ausgeschriebenen Jugendpressewettbewerbs ausgezeichnet. Die Preise in Form einer Brüsselreise werden voraussichtlich vom Präsidenten des Europäischen Parlaments Hans-Gert Pöttering und von den Europaabgeordneten Othmar Karas und Hannes Swoboda überreicht.
Mehr...

nach oben

Der Newsletter ist ein kostenloser Service des Europäischen Parlaments, Informationsbüro für Österreich. Monatlich informiert er über aktuelle Arbeiten des Europäischen Parlaments und neue Online-Veröffentlichungen auf www.europarl.europa.eu sowie www.europarl.at.

Redaktion und Impressum/Offenlegung gemäß §§ 24,25 MedienG :

Informationsbüro des Europäischen Parlaments für Österreich
Kärntner Ring 5-7
1010 Wien
Telefon: +43/1/516 17-0
Fax: +43/1/513 25 15
E-Mail: epwien@europarl.europa.eu

EUROPÄISCHES PARLAMENT
Informationsbüro für Österreich